

Wurmkompostierung

Kompostieren mit Hilfe von Kompostwürmern

Kompostwürmer sind ideale Tiere, um große Mengen organisches Material zu verarbeiten.

Der erzeugte Wurmhumus hat besondere Eigenschaften:

sehr viele Nährstoffe, die von Pflanzen sofort aufgenommen werden	fördert das Bodenleben
regt das Wurzel- und Pflanzenwachstum an	lockert den Boden durch Ton-Humuskomplexe
speichert Wasser	und schützt sie vor Auswaschung

Kompostierung mit Würmern im Garten

Kompostwürmer können in jeden Gartenkompost eingesetzt werden.

Offener Komposthaufen

Oben ein **Loch** in den Kompost graben, ca. **1.000 Würmer** einsetzen und wieder zudecken. Der richtige Zeitpunkt dafür ist der **halbfertige Kompost**, nach der Heißrotte. Jetzt können die Würmer das Material schnell und gründlich verarbeiten. Danach in dünnen Schichten weiteres Material, vor allem **Küchenabfälle**, zugeben. Sie werden von den Würmern problemlos verarbeitet, es entstehen keine Gerüche. Das frische Material durch **Gartenabfälle** abdecken und ab und zu eine Handvoll **Urgesteinsmehl** oder **Kalk** zugeben. Den Kompost nicht mehr umsetzen, da die Würmer von unten nach oben arbeiten. Beachten Sie, dass der Kompost stets **abgedeckt** und **mäßig feucht** ist. Laub- und Rasenschnittkomposte sind für die Wurmkompostierung ungeeignet, da sie zu einseitig sind oder zu heiß werden.

Behälter für dauerhafte Wurmkompostierung

1. Offener Komposter mit 2 Kammern, die in der Mitte verbunden sind, so dass die Würmer von der einen in die andere Kammer wandern können. Wird eine Kammer nach der anderen befüllt, kann der Humus der ersten Kammer geerntet werden, wenn die zweite Kammer voll ist. Dann beginnt man wieder mit der ersten Kammer. Auch hier den Kompost nicht umsetzen.

2. Geschlossene Behälter: Nachdem die Komposter zu 1/3 gefüllt sind, Würmer einsetzen und nun in dünnen Schichten weiter befüllen mit Küchenabfällen, Unkraut und Gartenabfällen. Ist der Behälter voll, kann man unten mit dem Ernten beginnen. Immer nur das fertige Material entnehmen. Auch hier das Material nicht umsetzen und auf ausreichend Feuchtigkeit achten.

Anwendung des Wurmhumus

- Wurmhumus kann sofort verwendet werden.
Er eignet sich sowohl zur Aussaat als auch zur Anzucht für Pflanzen.
- Den Humus sparsam in die oberen Bodenschichten einarbeiten und wenn möglich mit Mulch schützen.
- Für Aussaat und Anzucht: wenig Humus in die Saatrille oder das Pflanzloch geben
- Erdmischungen: Anreicherung mit 10% Humus sind ausreichend.

Kompostieren mit Würmern in der Wohnung: Wurmboxen

Auch ohne Garten lassen sich Küchenabfälle und Blumen schnell und problemlos kompostieren. Wurmboxen sind für die Wohnung eine ideale Lösung, da hierbei wertvoller Humus entsteht, der gleich verwendet werden kann. Wurmboxen sind geschlossene Systeme, in denen Abfälle aus der Küche geruchlos und schnell recycelt werden. Fertige Boxen mit Zubehör und Kompostwürmern können Sie problemlos im Internet bestellen. So funktioniert eine Wurmbox ([unser Video](#))

Standort Idealerweise ganzjährig in Haus (ggf. Keller oder Garage), da die Würmer bei gemäßigten Temperaturen das ganze Jahr arbeiten. Balkon und Terrasse sind nicht ganzjährig geeignet, da die Würmer Temperaturen um 15-25 °C benötigen. Ein Platz im Halbschatten ist zu wärmeren Zeiten möglich.

Geeignete und ungeeignete Nahrung

Das mögen Kompostwürmer:	Das mögen sie nicht:
Gemüsereste (ohne Salze und Gewürze)	Fleisch und Fisch
Obst (gerne auch Bananenschalen)	Öl, Milchprodukte, Marinade
Kaffee (in Maßen)	gespritzte Zitruschalen
lose Teereste (in Maßen), keine Teebeutel	gekaufte Blumensträuße und Grasschnitt
20% Tageszeitungspapier/Karton	alle anderen Papiere inkl. Küchenpapier
Reste von selbstgezogenen Balkonblumen	Getreide

Ernte

Wurmhumus: Ist der Komposter voll, kann einfach die unterste Schicht entleert, oben wieder aufgesetzt und neu befüllt werden.

Wurmtee: Die Flüssigkeit aus Obst und Gemüse, die nach unten abläuft, wöchentlich entnehmen.

Anwendung

Wurmhumus: Balkon- und Zimmerpflanzen: 10% mit Erde oder alter Balkonerde mischen. Pflanzen, die einen erhöhten Nährstoffbedarf haben: 1-2 Esslöffel jeden Monat in die Erde einarbeiten.

Wurmtee: als Flüssigdünger zu 10% ins Gießwasser geben.

Kompostwürmer bestellen hier geht es zu den Anbietern wurmwelten.de und biogartenladen.de

Literatur Jasper Rimpau/Lydia Brucksch: Kompost aus der Kiste

Andrea Heistinge/Alfred Grand: Biodünger selber machen / Helmut Schimmel: Kompost Revolution

Bezug von Wurmboxen www.wurmwelten.de oder www.garpet.de

Wurmkompost-Workshops auf www.awista.de/privathaushalte/kompostberatung

Kontakt und Infos bei der Kompostberatung der AWISTA GmbH

Abfallberatung der AWISTA GmbH, Tel. 0211 - 830 99099, E-Mail: mail@awista.de